

STIMMZETTEL BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

1.	Annette Müller 58, Orthopädiemechanikerin
2.	Stephan Zilgith 58, Dipl. Ing. (FH), Geschäftsführer
3.	Eva Woelki 61, Schulleiterin
4.	Rudolf Dillmann 72, Oberstudienrat i. R.
5.	Sigrun Meier 61, Erzieherin
6.	Simon Teufel 43, Dipl. Ing. (FH), Medientechniker
7.	Brigitte Link-Foos 64, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin
8.	Malte Huber 27, Koch
9.	Barbara Thoennes 58, Dipl.-Sozialarbeiterin, Bio-Landwirtin
10.	Tobias Scheibel 39, Dipl.-Mathematiker, Projektmanager
11.	Jana Jakob 45, Sonderpädagogin
12.	Udo Woelki 67, Dipl. Sozialarbeiter
13.	Isabelle Rousselot 59, Übersetzerin
14.	Christian Jakob 49, Lehrer
15.	Gudrun Herold 53, Yoga-Therapeutin, Yoga-Lehrerin
16.	Ad Kooy 68, Ingenieur
17.	Jürgen Johannes Müller-Herold 58, Groß- & Außenhandelskaufm.
18.	Stephan Hielscher 49, Holztechniker
19.	Hinrich Gronemeyer 72, Wissenschaftlicher Direktor
20.	Klaus Brandenstein 63, Journalist i. R.
21.	Sebastian Duwe 43, Physiotherapeut
22.	Cordula Peter 68, Rentnerin
23.	Achim Joos 41, Diplom-Physiker

Sie haben insgesamt 26 Stimmen. Jeweils einem Kandidaten können Sie maximal 3 Stimmen geben. Wenn Sie mehr als 26 Stimmen vergeben, wird der Stimmzettel ungültig.

Unsere Ziele für Oberkirch:

Mobilität, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Stadt Begrünung

Der Klimawandel führt zu häufigeren und länger anhaltenden Hitzeperioden. Um uns zu rüsten und gesundheitlichen Belastungen und Risiken der Bürger:innen entgegen zu wirken, setzen wir uns für mehr schattenspendende Bäume und Grünflächen als natürliche Klimaanlage im Stadtgebiet ein, z.B. im Nord- und Südring, der Fuza, dem Marktplatz und auf Spielplätzen.

Wohnungsbau

Wir unterstützen die Förderung von bezahlbarem Wohnraum und setzen uns für die Bereitstellung von leerstehenden Wohnungen ein.

Sichere Schul- und Radwege

Wir fordern auch innerorts sichere Radwege. Das bedeutet deutlich markierte Trennungen sowie Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit, z.B. in der Renchener Straße oder im Bereich der Eisenbahnstraße / Renchallee.

Bildung und Soziales

Zeitgemäße Lernumgebungen schaffen

Moderne Lernumgebungen, die den veränderten Bedürfnissen unserer Jüngsten entsprechen, sind uns besonders wichtig. Daher setzen wir uns u.a. für eine zeitnahe Planung und eine flexible und zukunftsorientierte Bauweise für die Johann-Wölflin-Grundschule ein.

Junge Menschen und Demokratie fördern

Wir wollen politische und soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen und ihre Mitwirkung an demokratischen Entscheidungsprozessen ermöglichen.

Förderung Vereine und Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und muss deshalb in öffentlichem Rahmen Wertschätzung erfahren. Um die Potenziale des Ehrenamts sichtbar zu machen und optimal nutzen zu können, setzen wir uns für kostenfreie Begegnungs- und Versammlungsräume ein.

DAFÜR sind wir hier.

Kommunalwahl 2024 - am 9. Juni alle Stimmen für GRÜN!



[gruene-oberkirch-renchtal.de](https://www.gruene-oberkirch-renchtal.de)

[gruenerenchtal](https://www.gruenerenchtal.de) [grunen.ovoerkerch](https://www.grunen.ovoerkerch.de)

Ökologie und Landwirtschaft

Regional und Bio

Wir stärken die ökologische und bäuerliche Landwirtschaft. Die Nachfrage nach Bio und lokal erzeugten Produkten steigt stetig. Unsere Gemeinde kann und soll Anreize schaffen, um die wirtschaftsverträgliche Umstellung lokaler Betriebe auf Ökolandbau zu fördern und hierbei Unterstützung und Aufklärung bieten.

Biodiversität

Das grüne Oberkirch schafft Voraussetzungen für mehr Biodiversität und Artenschutz. Städtische und private Flächen können durch eine naturnahe Gestaltung ansprechend und lebensfreundlich gestaltet werden und gleichzeitig als wichtige Biotope für Vögel und Insekten dienen. Wir setzen uns auch dafür ein, dass für landwirtschaftliche Pachtverträge auf kommunalen Flächen eine pestizidfreie Bewirtschaftung Vorrang hat.

Energiewende

Zur Umsetzung der Energiewende unterstützen wir den Ausbau erneuerbarer Energiegewinnung. Dabei können öffentliche Gebäude als Vorbild dienen und private Initiativen aktiv unterstützt werden.

Wirtschaft und Verwaltung

Nachhaltigkeit und Klimaschutz mitdenken

Wir möchten Rahmenbedingungen für eine ökologisch orientierte und klimafreundliche Wirtschaftsentwicklung schaffen, wie z.B. die vorrangige Unterstützung und Ansiedlung von Betrieben mit nachhaltigem und Ressourcen schonendem Profil.

Wir setzen uns für die Einrichtung eines Runden Tisches zur Förderung von Nachhaltigkeit, zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, mehr ökologischer Kreislaufwirtschaft und Förderung von innovativen Konzepten ein. Dadurch wollen wir Unternehmen aus allen Bereichen miteinander vernetzen, um Synergien und Konzepte zu entwickeln, von denen ganz Oberkirch profitieren kann.

Deshalb: Am 9. Juni GRÜN wählen!



Bottenau



Butschbach-Hesselbach



Haslach



Nussbach



Oberkirch Kernstadt



Ödsbach



Ringelbach



Stadelhofen



Tiergarten



Zusenhofen



Annette Müller

58, Orthopädietechnikerin, DRK u. Pfadfinder-Gruppenleiterin. **Rauf aufs Rad - runter vom Gas - Sicherheit auf allen Wegen.** Zukunftsfähige Grundschule, die Lernbereitschaft fördert. Bedarfsgerechte und naturnahe Kitas.

Platz 1



Stephan Zillgith

57, Dipl.-Ing. Geschäftsführer, Mitgl. der IHK-Vollvers. Als Stadtrat setze ich mich für den nachhaltigen Einsatz unserer Flächen ein, um die Entwicklung für **Wohnen, Landwirtschaft, Handel und Industrie** zu ermöglichen.

Platz 2

KT



Eva Woelki

60, Schulleiterin, Vorstand PAuLA – Ich engagiere mich für ein **familienfreundliches und sozial gerechtes Oberkirch:** sichere Rad- und Fußwege, bezahlbaren Wohnraum und zeitgemäß ausgestattete KiTas und Schulen.

Platz 3



Rudolf Dillmann

Stadtrat, **Schwerpunkte Senioren, Energie, Soziales,** verw., 2 Kinder. Leiter Querbeetsingen, Schiedsrichter Basketball, war Lehrer am HFG Math. Phys. Sport, ehrenamtl. Richter, Leiter Mutter- Kind-Gruppe, Skikurse.

Platz 4

KT



Sigrun Meier

61, 3 erw. Kinder, Erzieherin im Waldorfkindergarten, Gärtnerin, Hobbyimkerin, Hundetrainerin. **Mein Schwerpunkt ist biologische Landwirtschaft, Artenschutz und food sharing.**

Platz 5



Simon Teufel

43, Dipl.-Ing. 25 Jahre selbst. ehrenamtl. Verw.-Richter, Aussch. Buba-Heba. Ich führe die Interessen der **Wirtschaft, der Umwelt und der Familien** zusammen und setze mich für mehr **ÖPNV** und **bezahlb. Wohnen.** ein.

Platz 6

KT



Brigitte Link-Foos

64, Dipl. Sozialarbeiterin, langj. leitend beim Jugendamt tätig. Freiberufl. Bildungsreferentin. Mir ist wichtig gute Bedingungen für die **Entwicklung unserer Kinder** sicherzustellen und für unsere **Demokratie** Flagge zu zeigen.

Platz 7



Malte Huber

27, Koch & angehender Erzieher. Im Mittelpunkt meines Engagements stehen Themen der **Jugend & Umwelt.** Es ist mir ein Anliegen, **Bürgerbeteiligung** zu fördern.

Platz 8

KT



Barbara Thoennes

Dipl. Sozialarbeiterin. Seit 21 Jahren Bioland Landwirtin der HappyFarm. Schwerpunkte: **Ethisch-ökologische Landwirtschaft,** Müllreduktion durch **UNVERPACKT, klimaneutrale Mobilität,** kommun. + persönl. **Energiewende.**

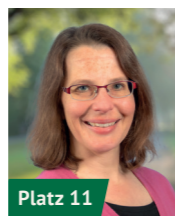
Platz 9



Tobias Scheibel

39, zwei Kinder, Projektmanager und Agile Coach, stellvertretender Ortsvorsteher Zusenhofen und Vereinsvorsitzender. Schwerpunkte: **Digitalisierung** sowie **Förderung des Ehrenamts** und **Stärkung der Vereine.**

Platz 10



Jana Jakob

45, Sonderpädagogin Renchtalschule, 2 Kinder „Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden“ (R. Luxemburg). Mir ist es wichtig, dass wir in Obk. einander **zuhören und respektvoll miteinander sprechen.**

Platz 11



Udo Woelki

Sozialarbeiter; Kommunales Kino, PAuLA, ReparaturTREFF. Ich setze mich für kommunale **Klima- und Artenschutzkonzepte** und für die Förderung von **bürgerschaftlichem Engagement** ein – Demokratie lebt vom Mitmachen!

Platz 12



Isabelle Rousselot

59, Übersetzerin. Für Oberkirch wünsche ich mir im Alltag mehr Umdenken und Miteinander für den Schutz der **Natur** im Sinne des **Gemeinwohls** sowie mehr konkrete ökologische Projekte mit Jugendlichen.

Platz 13



Christian Jakob

49, Lehrer WRS+RS, 2 Kinder. Ein wichtiges Thema unter anderen ist für mich die **Verkehrswende vor Ort.** Weniger Autos, mehr Fußgänger und Fahrräder, besserer ÖPNV. Das spart Geld und davon profitieren alle!

Platz 14

KT



Gudrun Herold

Yogatherapeutin, Tanzlehrerin und Musikerin „Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab – von uns allen“ – Karl Popper. **Schwerpunkte: Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, bürgerschaftliche Beteiligung.**

Platz 15



Dr. Ad Kooy

Ingenieur, 2 Kinder, Holländer. Den ReparaturTreff in Oberkirch konnte ich erfolgreich initiieren, die **aktive Beteiligung unserer Bürger** liegt mir sehr am Herzen.

Platz 16



Jürgen Johannes Müller-Herold

Koch, Kaufmann, Geschäftsführer, Vorstand PAuLA. Engagiere mich für **nachhaltiges Wirtschaften,** alternatives Wohnen und Umbau zur ökolog. Landwirtschaft. Global Denken – Regional Handeln

Platz 17



Stephan Hielscher

Staatl. gepr. Holztechniker, 3 Kinder. Miteinander, solidarisch und demokratisch die **Zukunft Oberkirchs nachhaltig** gestalten! Beim Thema **Mobilität** setzte ich dies mit der Initiative Oberkirch mobil bereits aktiv um.

Platz 18



Dr. habil. Hinrich Gronemeyer

Meine Ziele sind Verbesserung der Attraktivität der Innenstadt, Stopp des Geschäftsterbens, **klimabewusste Stadtplanung & effektive Kontrolle von Finanzen** und Verwaltung im Sinne der Bürger.

Platz 19



Klaus Brandenstein

63, Journalist, Rentner. Als Fahrradfahrer und Fußgänger sind mir **sichere und gut ausgebaute Rad- und Fußwege** in Oberkirch ebenso wichtig wie ein guten Angebot für den öffentlichen Nahverkehr.

Platz 20

KT



Sebastian Duwe

43 Jahre, Physiotherapeut, 3 Kinder, Vorsitzender DUC Kehl e.V. Schwerpunkte: Stärkung der **Jugend- und Vereinsarbeit,** Förderung des **Ehrenamtes,** Einsetzen für ein **familienfreundliches Oberkirch.**

Platz 21



Cordula Peter

68, Ergotherapeutin, verw., Gründungsmitglied von PAuLA, Meine Interessen sind: **soziales Miteinander,** unsere Demokratie, eine **gesunde Natur** und ein Oberkirch, in dem **unsere Enkel noch gut leben können.**

Platz 22



Achim Joos

Achim Jooß, Physiker. Ich trete ein für **bezahlbare Mieten,** durchgehende **sichere Radwege,** die nicht im Nichts enden, **für einen Ausbau des öffentl. Nahverkehrs** und für ein Oberkirch ohne Diskriminierung.

Platz 23

KT

= Kandidiert auch für den Kreistag.

Impressum

V.i.S.d.P Bündnis 90 / Die Grünen OV Oberkirch / Renchtal Rudi Dillmann, Vors. Weingärtnerstraße 36 77704 Oberkirch Tel.: 07802 7096907 · info@gruene-oberkirch-renchtal.de